

► Wir über uns ...

Die Fritz-Ruoff-Schule besteht seit 1971. Der Anspruch unserer Schule liegt darin, in möglichst freier und partnerschaftlicher Atmosphäre Bildung zu vermitteln.

Die Schule ist nach Fritz Ruoff – einem Nürtinger Künstler – benannt, dessen Arbeiten auf dem Schulgelände noch heute an ihn erinnern.

Sie sind neugierig auf Unbekanntes, gespannt auf neue Erfahrungen, engagiert und offen?

Sie wollen nicht nur als Einzelkämpfer, sondern auch mit anderen zusammen in Gruppen lernen, arbeiten und Beziehungen pflegen?

Bei uns finden Sie die passenden Lehrerinnen und Lehrer und das richtige Umfeld.

Informationsabend ist jeweils am ersten Donnerstag nach den Weihnachtsferien. Bitte informieren Sie sich über die Anfangszeiten auf unserer Homepage.

Weitere Informationen unter www.fritz-ruoff-schule.de oder per E-Mail: info@frs-nt.de

Anmeldeschluss für Vollzeitklassen ist jeweils der 1. März eines Jahres. Spätere Anmeldungen werden je nach Möglichkeit berücksichtigt.

► Wir haben viel zu bieten ...

Berufliche Vorbereitung:

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf
- Berufseinstiegsjahr

Berufsausbildung:

- Lehrgang Anleiter/innen für Pflegeberufe
- Berufsausbildung in der Altenpflege / Krankenpflege
- Berufsausbildung in der Altenpflegehilfe
- Berufsausbildung in der Altenpflegehilfe für Migranten
- Berufsfachschule für Sozialpflege/Alltagsbetreuung
- Fachklasse für medizinische Fachangestellte
- Fachklasse für zahnmedizinische Fachangestellte
- Fachklasse für Zahntechniker/innen
- Fachklasse für pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte
- Berufsfachschule für Kinderpflege
- Berufskolleg für Praktikanten/innen
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Fachschule für Sozialpädagogik, praxisintegriert
- Fachschule für Sozialpädagogik in Teilzeitform

Wege zur Fachschulreife (mittlere Reife):

- Zweijährige Berufsfachschule

Wege zur Hochschulreife:

- Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Berufsoberschule für Sozialwesen
- Agrarwissenschaftliches Gymnasium
- Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium

**Berufsfachschule
für
Kinderpflege**

fritz ruoff ▲ schule

Auf dem Säer
72622 Nürtingen

Telefon: (07022) 93292-0
Telefax: (07022) 93292-119

E-Mail: info@frs-nt.de
www.fritz-ruoff-schule.de



Landkreis
Esslingen

Ausbildungsziel

Die Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich in eine zweijährige schulische Ausbildung in der **Berufsfachschule für Kinderpflege** und im Anschluss daran in ein durch die Schule begleitetes, berufsbezogenes einjähriges Praktikum.

Dieses Berufspraktikum ist in einer sozialpädagogischen Einrichtung abzuleisten.

Die Berufsfachschule für Kinderpflege vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Tätigkeit als Zweitkraft in sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, insbesondere bei der Betreuung von Kindern bis zu ca. 10 Jahren.

In der Berufsfachschule für Kinderpflege wird an vier Tagen in der Woche Unterricht in der Schule erteilt. An einem Tag sind die Auszubildenden in einer sozialpädagogischen Einrichtung, die jährlich zu wechseln ist. Dort werden sie von Lehrerinnen und Lehrern der Schule und erfahrenen Anleiterinnen betreut. Zusätzlich finden Praxisblockwochen statt.

Die Praktikumsstelle wählt die Praktikantin oder der Praktikant selbst mit Zustimmung der Schule. Ein Formular hierzu liegt dem Zugeschriebenen bei.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird die Berufsbezeichnung

„**Staatlich anerkannte Kinderpflegerin**“

„**Staatlich anerkannter Kinderpfleger**“

verliehen.

Prüfung

Am Ende der schulischen Ausbildung finden eine schriftliche und eine mündliche Prüfung statt.

Das Berufspraktikum wird mit einer erziehungspraktischen Prüfung abgeschlossen.

Ausbildungskosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.

Das Fahrgeld wird entsprechend den Bestimmungen ersetzt.

Studentafel

Pflichtfächer

Religionslehre/Religionspädagogik	2/2
Deutsch	3/2
Gemeinschaftskunde	1/1
Englisch	1/1

Handlungsfelder

Berufliches Handeln theoretisch und methodisch fundieren	4/4
Förderung der körperlichen Entwicklung und Gesunderhaltung	5/5
Anregung der Sinne und kreativer Ausdrucksmöglichkeiten	4/3
Unterstützung der Sprachentwicklung	2/3
Unterstützung der kognitiven Entwicklung	2/3
Unterstützung der emotional-sozialen Entwicklung	2/2

Berufspraktisches Handeln	4/4
---------------------------	-----

Wahlpflichtbereich	2/2 32/32
---------------------------	--------------

Wahlbereich	2/2
--------------------	-----

Wochenstunden

1./2.J

Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen für die Aufnahme sind

- ▶ der Hauptschulabschluss mit dem Fach **Englisch** oder
- ▶ der Abschluss des Berufseinstiegsjahres mit dem Fach **Englisch** oder
- ▶ der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes und
- ▶ der Vertrag mit einem personell und sächlich-räumlich entsprechend ausgestatteten Träger einer Tageseinrichtung für Kinder über die praktische Ausbildung sowie
- ▶ bei ausländischen Bildungsabschlüssen der Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse
- ▶ ein Gesamtnotendurchschnitt von **mindestens 3,0 (ohne AGs)**
- ▶ **im Fach Deutsch die Mindestnote „befriedigend“**
- ▶ ein **1-wöchiges Vorpraktikum in den Ferien**

Anmeldung

Dem Aufnahmeantrag (Formblatt) sind beizufügen:

- ▶ ein tabellarischer Lebenslauf mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und mit aufgeklebtem Lichtbild
- ▶ eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses über den Hauptschulabschluss
- ▶ die schriftliche Zusage eines personell und sächlich-räumlich entsprechend ausgestatteten Trägers einer Tageseinrichtung für Kinder über die praktische Ausbildung (kann gegebenenfalls vor Eintritt in die Schule nachgereicht werden)

Sofern zum Anmeldetermin das Abschlusszeugnis noch nicht vorliegt, bewerben Sie sich mit dem Halbjahreszeugnis **und reichen das Abschlusszeugnis umgehend nach Erhalt nach, jeweils als beglaubigte Kopie.**

Anmeldeschluss ist der 1. März eines jeden Jahres. Spätere Anmeldungen werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Erfüllen mehr Bewerberinnen oder Bewerber die Aufnahmebedingungen als Plätze zur Verfügung stehen, findet ein Auswahlverfahren nach Notendurchschnitt oder Wartezeit und den Ergebnissen des Vorpraktikums statt.